

NEWS LETTER

MAI-JUNI 2026



Senioren
Beirat
Stadt Ansbach

TERMINE FÜR SENIOREN VORSCHAU MAI - JUNI 2026

SENIORENCAFÉ

11. Juni entfällt!

wegen der Ansbacher Senioren-Versammlung am 11.6.26 um 15 Uhr in der Karlshalle, Kulturzentrum Karlsplatz
Weitere Termine für das Seniorencafé am 17. Sept. und 15. Okt. von 14 - 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannis

MOBILITÄTSTRAINING BUSFAHREN

12. Juni ab 9:30 Uhr bis 13 Uhr am Marin-Luther-Platz

SENIORENTANZ

13. Juli ab 14 Uhr im Onoldiasaal, TZ Ansbach

INFOSTAND

30. Sept., 10 - 12 Uhr am Stadthaus mit Infos des Seniorenbeirates Ansbach

DIGITALTREFF FÜR SENIOREN

wieder ab Oktober, Termin wird noch bekannt gegeben
Begrenzte Plätze, bitte bei **vhs** Ansbach anmelden, Ort: voraussichtlich im Kaspar-Hauser-Saal, Onoldiazentrum

GEMEINSAM SCHMECKT ES BESSER

19. Juni um 11:30 Uhr im Raddadui

BESUCH DES MARKGRAFEN-MUSEUMS

9.6., 16 - 17 Uhr, Treffen vor dem Museum
Eintritt 2,50 € Sonderpreis pro Person

VORANKÜNDIGUNG: „NED MIT MIR!“ KABARETT

mit Tom Bauer und der Bay. Polizei,
Präventiv-Veranstaltung gegen Abzocke und Schockanrufe am 5. Oktober von 15 Uhr, Kammerspiele, Eintritt frei in Zusammenarbeit des Seniorenbeirates Ansbach mit den Kammerspielen, der Polizei und mit Unterstützung der VR-Bank Mittelfranken West eG



MOBILITÄTSTRAINING FÜR SENIOREN

12. JUNI 2026, VON 9:30 BIS 13:00 UHR
AUF DEM MARTIN-LUTHER-PLATZ

Am 12. Juni ist ein Mobilitätstraining für Senioren geplant, das die selbstständige Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in den Mittelpunkt stellt. Ziel der Veranstaltung ist es, älteren Menschen mehr Sicherheit im Umgang mit Bus und Fahrplan zu vermitteln und ihnen zu ermöglichen, eigenständig und selbstbewusst im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) unterwegs zu sein.

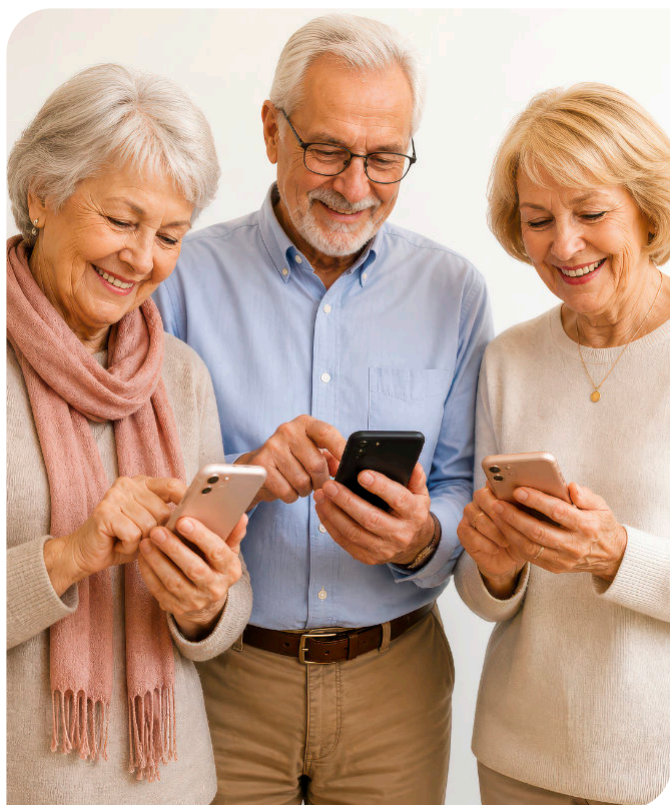
Das Training wird gemeinsam vom Seniorenbeirat Ansbach und den Stadtwerken Ansbach (StWAN) organisiert. Im Rahmen der Veranstaltung werden wichtige Fragen rund um das Busfahren praxisnah behandelt: Wie gelingt ein sicherer Einstieg – auch mit Rollator? Worauf sollte man beim Sitzen im Fahrzeug achten? Welche Fahrkarte ist die richtige und wie wird sie gelöst? Außerdem wird erklärt, wie Fahrpläne richtig gelesen und verstanden werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, das Einsteigen in den Bus zu üben und individuelle Fragen zu stellen. Das Training wird von einer fachkundigen und erfahrenen Person begleitet, die jederzeit für Anliegen zur Verfügung steht.

Engeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die ihre Mobilität im Alltag stärken möchten. Die Teilnahme bietet eine gute Gelegenheit, Sicherheit zu gewinnen und Hemmschwellen im Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln abzubauen.

Bei ungünstiger Witterung wird die Veranstaltung auf den 18. Juni verschoben.

Eine Anmeldung für die kostenfreie Veranstaltung ist nicht erforderlich,



NÄCHSTER DIGITALTREFF IM OKTOBER

Der Senioren-Digitaltreff lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, in freundlicher Atmosphäre wichtige digitale Grundkenntnisse zu erwerben. Gemeinsam erfahren die Teilnehmenden, ihr Smartphone sicher zu bedienen – von den grundlegenden Einstellungen über das Installieren hilfreicher Apps bis hin zur Nutzung von Kamera, Kontakten und Internetdiensten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf alltagsnahen Anwendungen: Wie kauft man ein Bahnticket online? Wie findet man Informationen zu Kulturveranstaltungen? Und wie richtet man Chats in WhatsApp ein, um leichter mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben?

Der Senioren-Digitaltreff vermittelt praxisnah, verständlich und geduldig das nötige Wissen, um digitale Angebote selbstständig und sicher nutzen zu können. Das Angebot ist offen für alle Interessierten – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam den Schritt in die digitale Welt wagen möchten.

Begrenzte Plätze, Anmeldung bei vhs Ansbach, Gebühr 5 Euro

**Ort: voraussichtlich Tagungszentrum Onoldia,
Kaspar-Hauser-Saal
Volkshochschule, Kannenstraße 16, D-91522 Ansbach
Telefon 0981 51-311, E-Mail: vhs@ansbach.de**

„GEMEINSAM SCHMECKT ES BESSER“

19.6. 11:30 UHR IM RADDADUI

Ein gemeinsames Essen für Senioren, dazu lädt der Seniorenbeirat am Freitag, 15. Mai und 19. Juni um 11:30 Uhr ins Raddadui, Rettistraße 56, ein (barrierefrei).

Buslinie 753, Haltestelle Retti Campus.

Essen in Gemeinschaft jeden 3. Freitag im Monat.



„STADTWANDERN“ IN DER „NEUEN AUSLAGE“

Ein neues Angebot des Seniorenbeirats in Kooperation mit den Stadtfreunden Ansbach fand interessierte Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmer. Ziel war die „Neue Auslage“ südlich der Promenade rund um Karlsplatz und Turnitzstraße.

Monika Micksch, die mit ihrer Tochter Eva die Gruppe begleitete, ist in dem Viertel aufgewachsen und wusste viel über heutige und frühere Nutzungen von Häusern zu erzählen. Eva Micksch ergänzte die Ausführungen mit Informationen zur Architektur der Gebäude und zu städtebaulichen Aspekten.

Auch einige Teilnehmerinnen hatten zeitweise im Viertel gewohnt und konnten etwas beisteuern, so dass die Stunde Stadtwandern voll von lebendigen Geschichten war. Im Herbst soll es eine weitere Stadtwanderung geben, das Zielgebiet ist noch nicht bekannt.

Text: Inge Müller und Foto: Stefan Salinger



TRAINING MIT DEM E-BIKE

SICHERHEIT FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN



Unter Anleitung von Polizeihauptmeister Tim Budacker und Hauptkommissar Achim Lindner mussten die Teilnehmer verschiedene Aufgaben bewältigen

Ein rundum gelungenes E-Bike-Training für Seniorinnen und Senioren fand kürzlich in Kooperation mit der örtlichen Polizei statt und stieß auf großes Interesse. Ziel der Veranstaltung war es, mehr Sicherheit im Umgang mit den zunehmend beliebten Elektrofahrrädern zu vermitteln.

Im theoretischen Teil informierten die Polizeiexperten über aktuelle Verkehrsregeln und richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Besonderes Augenmerk lag auf den spezifischen Eigenschaften von E-Bikes: höhere Geschwindigkeiten, ein längerer Bremsweg sowie ein erhöhtes Verletzungsrisiko. Entsprechend wurde das Tragen eines Helms dringend empfohlen, ebenso wie die regelmäßige Überprüfung der Verkehrssicherheit des Fahrzeugs.

Anschließend ging es in die Praxis auf den Verkehrsübungsplatz. Dort konnten die Teilnehmenden zunächst ihre Geschicklichkeit beim Slalomfahren, ihr Gleichgewicht sowie wichtige Abläufe wie Schulterblick und sicheres Bremsen trainieren. Im weiteren Verlauf wurde ein Parcours mit Ampelsituationen und Kreuzungen absolviert, bei dem insbesondere das richtige Einordnen im Straßenverkehr geübt wurde.

Bei bestem Frühlingswetter und in guter Stimmung zeigten sich am Ende alle Beteiligten sehr zufrieden.

„Das Training leistet einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit und Fahrvertrauen im Alltag“ so der Vorsitzende des Seniorenbeirates Fritz Heubeck.

SENIOREN-MAITANZ IN DEN FRÜHLING

BESCHWINGTER NACHMITTAG IM FESTZELT AM 11. MAI

Der Seniorenbeirat Ansbach hatte gemeinsam mit dem Festwirt Sascha Lagemann herzlich zum „SeniorenMaitanz in den Frühling“ ins Festzelt eingeladen. Zu dem beschwingten Nachmittag in geselliger Atmosphäre kamen 150 Gäste.

Für die Tänzerinnen und Tänzer wurde eigens eine großzügige Tanzfläche aufgebaut. Musikalisch wurden die Besucher mit stimmungsvoller Unterhaltungs- und Tanzmusik vom Franken-Echo angeheizt.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen wurden weitere Speisen und Getränke angeboten, sodass einem rundum gelungenen Nachmittag nichts im Wege stand.

Der Seniorenbeiratsvorsitzende Fritz Heubeck begrüßte die Gäste und der



„Ned mit mir!“

Lassen Sie
sich nicht
täuschen
und lachen
Sie dem
Betrug ins
Gesicht!



EINLADUNG:

5. OKTOBER,
15 -17 UHR
KABARETT MIT
TOM BAUER &
DER POLIZEI IN
DEN KAMMER-SPIELEN
ANSBACH.

EINTRITT FREI !



PALLIATIVVORTRAG UND BESICHTUNG DES KLINIKUMS ANSBACH

Die geschäftsführende Oberärztin

Dr. Viola Bezold erläutert in ihrem gut besuchten Vortrag im Simon-Marius-Saal die Details und Zusammenhänge der Palliativ-Medizin

Großes Interesse fand der Vortrag von der geschäftsführenden Oberärztin Dr. Viola Bezold zum Thema Palliativmedizin, der eindrucksvoll die Bedeutung einer spezialisierten Betreuung für schwerkranke, nicht mehr heilbare Menschen in den Mittelpunkt stellte. Im Fokus stand dabei nicht die Heilung, sondern der Erhalt von Lebensqualität, Würde und bestmöglicher Versorgung in einer sensiblen Lebensphase.

Frau Dr. Bezold erläuterte die Arbeit eines interdisziplinären Teams aus rund 50 Fachkräften, bestehend aus Ärztinnen, Ärzten und Pflegepersonal, das eine umfassende Begleitung gewährleistet. Besonders betont wurde die wichtige Rolle der Hausärzte, die durch einen Antrag den Zugang zur palliativen Versorgung ermöglichen. Eine frühzeitige Einbindung der Patientinnen und Patienten sei dabei entscheidend, um individuelle Bedürfnisse rechtzeitig zu erkennen und gezielt darauf einzugehen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der effektiven Behandlung von Schmerzen und belastenden Symptomen, die maßgeblich

zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Die Veranstaltung bot den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern wertvolle Einblicke und Raum für Austausch.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Dr. Bezold für den informativen Vortrag sowie dem Markus Fabi für die gelungene Durchführung der Veranstaltung. Er organisierte für den Seniorenbeirat Ansbach auch einen informativen Besuch im Klinikum Ansbach, bei dem ein tiefer Einblick in die dortige Arbeit, das komplexe Gebäude und das Umfeld der wichtigen medizinischen Einrichtung möglich war.



WICHTIGE NEUERUNGEN IM STRASSENVERKEHR

AM 18.6.26., 10 - 12 UHR
OBERHÄUSER STRASSE 6
MIT FAHRLEHRER WERNER PFUNDT

In einer engagierten und offenen Gesprächsatmosphäre kann man Fragen stellen und eigene Erfahrungen einbringen. Gemeinsam werden Verkehrssituationen analysiert, die vor allem im städtischen Umfeld von Ansbach eine Rolle spielen. Der Fahrlehrer Werner Pfundt gibt wertvolle Ratschläge für richtiges Verhalten im Straßenverkehr und zeigt auf, wie sich Seniorinnen und Senioren bestmöglich auf aktuelle Entwicklungen einstellen können. Aufgrund des hohen Interesses plant der Seniorenbeirat Ansbach weitere Unterrichtsstunden rund um das Thema Verkehrssicherheit anzubieten. Ziel ist es, Seniorinnen und Senioren weiterhin kompetent dabei zu unterstützen, mobil und sicher unterwegs zu sein.

Anmeldung erforderlich wegen begrenzter Platzzahl.



KONTAKT:

Seniorenbeirat der Stadt Ansbach
Büro im Tagungszentrum Onoldia
Nürnberger Straße 30
91522 Ansbach
Telefon: 09 81/ 51-237

Öffnungszeiten Seniorenbüro:
Sprechstunden
Di. und Do. von 10 bis 12 Uhr

Weitere Infos und Termine auf der Internetseite Stadt Ansbach:
Seniorenbeirat Stadt Ansbach